



Bündner Entlastungsdienst

Für Familien und Angehörige von Menschen mit einer Behinderung

Jahresbericht 2018

Im 2018 durften wir 8 Familien regelmässig durch den Entlastungsdienst unterstützen. Es standen 7 Betreuerinnen im Einsatz, welche insgesamt 511 Betreuungsstunden leisteten (2017: 603 Stunden). Für die Vermittlung wendete die Geschäftsstelle im 2018 53.75 Stunden auf (2017: 53 Stunden).

Der Bedarf an Entlastung hat sich kontinuierlich verändert. Mütter von Kindern mit Behinderung, welche gerne wieder in den Berufsalltag einsteigen möchten, können sich die tageweise Entlastung nicht leisten und verzichten häufig aus Kostengründen auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Mit Öffentlichkeitsarbeit und gezielter Teilnahme an Aktivitäten versuchen wir, auf unser wichtiges Angebot aufmerksam zu machen. Zudem sehen wir Potential in der Zusammenarbeit mit Mütter- und Väterberatern. Diese könnten den Entlastungsdienst im ganzen Kanton bekannt machen. Weiter werden wir vermehrt den Kontakt mit Spitalern, Kinderärzten und auch Logopäden suchen.

Ich möchte allen Betreuerinnen und Betreuern, welche für den Bündner Entlastungsdienst im Einsatz stehen, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Unser Entlastungsdienst wäre ohne ihren geschätzten Einsatz und ihre Kooperation nicht möglich. Gleichzeitig möchte ich mich auch bei den Familien für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Brigitte Morell
Vermittlerin